

Ralf Paul Bittner
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Grußwort zur Präsentation des Neubaus des SGV-Jugendhofes am 4. Mai 2018

Sehr geehrter Herr Schmidt,
sehr geehrte Frau Hoffschulte,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

zunächst möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich die Einladung zur heutigen Präsentation des Neu- bzw. Umbaus des SGV-Jugendhofes hier in Arnsberg bedanken. Dank großartigem Einsatz des Jugendhof-Teams sowie der SGV-Abteilung Arnsberg konnte mit fachlicher Hilfe innerhalb von nur fünf Monaten der Umbau durchgeführt werden. Seit November letzten Jahres wurde daher zum Beispiel der Anbau entkernt sowie bauliche Erweiterungen vor und hinter dem Hof inkl. dem Einbau neuer Fenster bewerkstelligt.

22 der 32 Gästezimmer wurden stark vergrößert, sodass jetzt alle Zimmer mit Dusche und WC ausgestattet sind. Zwei dieser renovierten Zimmer wurden sogar behindertengerecht ausgestattet. Und wichtig: Die Belegkapazitäten sind geblieben, sodass die Gesamtzahl der 110 Betten nicht reduziert werden musste. Neues Mobiliar und Vorhänge ergänzen diesen Um- und Ausbau perfekt.

Genau passend zur neuen Saison 2018 bietet der SGV-Jugendhof somit jetzt viele neu gestaltete Zimmer für alle Naturliebhaber und natürlich für „Klein und Groß“. So bieten Sie ein breitgefächertes, attraktives und auch individuell zusammenstellbares Angebot für Kinder- und Jugendgruppen, Familien, Wanderer, Radfahrer, Einzelreisende oder auch Seminargruppen an. Vom SGV-Jugendhof aus können dann direkt die Wanderwege des „Naturparks Arnsberger Wald“ beschritten werden.

Seit über 30 Jahren sind Sie hier in Arnsberg eine feste Institution und bieten Ihren Gästen eine tolle Unterkunft mit vielfältigen Erlebnismöglichkeiten. In Ihrer ruhigen Ferienanlage fühlen sich Ihre Gäste inmitten der Natur sehr wohl und wissen die persönliche Atmosphäre im SGV-Jugendhof sehr zu schätzen. Dafür meine Anerkennung und noch einmal großen Dank allen, die dafür gesorgt haben, dass der SGV-Jugendhof in neuem Glanz erstrahlt und damit weiterhin ein richtiges Schmuckstück in der Arnsberger Natur darstellt.

